



KULTURLANDSCHAFTEN ERHALTEN

POTENZIALE NUTZEN UND BEWUSSTSEIN FÜR IHRE WERTE STÄRKEN

VITAL LANDSCAPES ist ein gemeinsames Vorhaben von acht Partnern aus sieben Ländern mit dem Ziel, die nachhaltige Entwicklung von Kulturlandschaften in Mittel- und Osteuropa zu fördern. Finanziert wird das bis März 2013 laufende Projekt zu einem wesentlichen Teil durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Programms CENTRAL EUROPE (www.central2013.eu).

Die vielfältigen, über Jahrhunderte gewachsenen Landschaften in Mitteleuropa sind ein wichtiger Teil unseres gemeinsamen Natur- und Kulturerbes. Sie sind Voraussetzung von Lebensqualität und regionaler Identität sowie Grundlage zahlreicher wirtschaftlicher Aktivitäten. Allerdings sind Landschaften heute mehr denn je durch unsensible Eingriffe bedroht. Regionale Akteure sind an der Entwicklung „ihrer“ Landschaft oft kaum beteiligt. Zum Teil fehlt auch das Bewusstsein für den Wert einer intakten Kulturlandschaft. Aus dem Willen, diese Defizite zu beheben, wurde die Idee zu VITAL LANDSCAPES geboren.

Wesentlicher Bestandteil des Projektes ist die Entwicklung und Erprobung innovativer Techniken zur Visualisierung und Moderation von Landschaftsveränderungen, die in Pilotprojekten umgesetzt und durch regionale Netzwerke unterschiedlicher Akteure aus Wirtschaft, Naturschutz und Kulturerbe begleitet werden. Der intensive Austausch der Projektpartner und die aktive Einbeziehung der örtlichen Bevölkerung gewährleisten dabei eine hohe Qualität und Nachhaltigkeit der Aktivitäten.

Mit unserem vierteljährlichen Newsletter möchten wir Sie über den Fortgang des Projektes informieren. In der ersten Ausgabe finden Sie

- einen Rückblick und eine Vorschau auf aktuelle Projektaktivitäten (Seite 2),
- eine Vorstellung des Leadpartners (Seite 3),
- weitere Informationen aus dem Projektumfeld (Seite 3) und
- eine Übersicht relevanter Daten (Seite 4).

Viel Spaß beim Lesen!

Jörn Freyer & Burkhardt Kolbmüller (Koordination)



KOMMENDE AKTIVITÄTEN

MEETING IN KRAKOW

Am 27. und 28. September 2010 findet in Kraków (PL) das nächste Treffen der Projektpartner statt. Im Mittelpunkt stehen dabei digitale Methoden zur 3D-Visualisierung von Landschaftsentwicklungen. Im Anschluss ist ein gemeinsamer PR-Workshop geplant, bei dem es um Öffentlichkeitsarbeit zu Landschaftsthemen allgemein sowie speziell zur Außendarstellung des Projektes VITAL LANDSCAPES gehen wird. Den Abschluss bildet die zweite Sitzung der Lenkungsgruppe (Steering Committee), insbesondere zur Vorbereitung des im November 2010 fälligen ersten Fortschrittsberichtes.

Die detaillierte Agenda wird den Projektpartnern zeitnah zugesandt. Empfohlen wird eine Anreise am 26.09.2010.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Landgesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH

REDAKTION
Jörn Freyer
Burkhardt Kolbmüller

BILDNACHWEIS

Seite 1, Seite 2 oben, Seite 3, Seite 4 oben, Mitte: Landgesellschaft Sachsen-Anhalt; Seite 2 unten: Landesheimatbund Sachsen-Anhalt; Seite 4 unten: Central Europe Programme

FÖRDERUNG

Dieses Projekt wird im Rahmen des CENTRAL EUROPE Programms umgesetzt und durch EFRE-Mittel kofinanziert.

PROJEKT NIMMT FAHRT AUF

AUFTAKTKONFERENZ & EXKURSION IN SACHSEN-ANHALT



Die Partner erkunden per Schiff die Kulturlandschaft der Pilotregion Unteres Saaletal

Mit einer Auftaktkonferenz am 20./21. Mai 2010 fiel in Magdeburg der offizielle Startschuss für VITAL LANDSCAPES. Den etwa 70 Gästen aus dem In- und Ausland stellten die Partnerinstitutionen dabei ihre gemeinsamen Ziele und Maßnahmen vor (Programm und Vorträge zum Herunterladen auf der Internetseite des Projektes unter www.vital-landscapes.eu).

In den anschließenden Arbeitsitzungen verständigten sich die Partner zu den nächsten Schritten der Projektumsetzung. Abgerundet wurde das zweitägige Auftakttreffen mit einer Exkursion in die Pilotregion Unteres Saaletal. Hier werden sich die projektrelevanten Aktivitäten von Landgesellschaft Sachsen-Anhalt (PP1) und Landeheimatbund Sachsen-Anhalt (PP2) konzentrieren.

AUS BISHERIGEN PROZESSEN LERNEN

WORKSHOP DER ARBEITSGRUPPE 3 IN WIEN

Das Arbeitspaket 3 beinhaltet die Entwicklung bzw. Anpassung innovativer Methoden zur Visualisierung und Moderation von Landschaftsveränderungen (z.B. GIS-Datenbanken, 3D-Animationen, partizipative Moderation nach dem Agenda21-Ansatz). Am 1. Juli 2010 konstituierte sich die entsprechende Arbeitsgruppe aus Vertretern aller acht Partnerinstitutionen, um vorhandene Ansätze zu sichten und die Umsetzung vorzubereiten. Im Mittelpunkt standen die gemeinsame Definition zentraler Begriffe sowie die Erarbeitung von Kriterien, um den Erfolg bzw. Misserfolg bisheriger Projekte und Prozesse in Landschafts- und Regionalentwicklung besser einschätzen zu können (Resümee und Protokoll unter www.vital-landscapes.eu).



Brainstorming zur Evaluation bereits durchgeführter Projekte



PROJEKTPARTNER IM PROFIL

HEUTE: PP1 - LANDGESELLSCHAFT SACHSEN-ANHALT

Die Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH übernimmt als Führungspartnerin (Leadpartner) die inhaltliche und finanzielle Gesamtkoordination für das Projekt VITAL LANDSCAPES.

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen zur Entwicklung des ländlichen Raumes in Sachsen-Anhalt zielt die Landgesellschaft darauf ab, diese Regionen als Wohn-, Arbeits- und Lebensraum zu erhalten bzw. zu festigen. Dafür werden von den ca. 100 Mitarbeitern unterschiedliche Projekte entwickelt und umgesetzt sowie Fachplanungen, Ingenieur- und Architekturleistungen übernommen (www.lgsa.de).

Neben dem übergeordneten Projektmanagement leistet die Landgesellschaft auch einen inhaltlichen Beitrag zu VITAL LANDSCAPES. Im Zentrum des Pilotprojektes steht die Vorbereitung eines Flächenpools für

Kompensationsmaßnahmen im Naturpark Unteres Saaletal. Hintergrund ist die Bündelung von Ausgleichsmaßnahmen der Investoren in naturschutzfachlich sinnvollen Dimensionen und Gebieten. Dazu fand am 15. Juni 2010 in Bernburg eine erste Informationsveranstaltung statt.

Auch für den weiteren Projektfortschritt legt die Landgesellschaft großen Wert auf die Einbeziehung von regionalen Experten und Bewohnern: Im September 2010 trifft sich die eigens anberaumte Steuerungsgruppe zum ersten Mal; in regionalen Arbeitsgruppen sollen Projektideen (weiter)entwickelt werden.

Ansprechpartner für VITAL LANDSCAPES sind Jörn Freyer (Gesamtkoordination, Fon +49 391 73 61 730, Mail freyer.j@lgsa.de) und Ines Pozimski (Pilotprojekt, Fon +49 391 73 61 747, Mail pozimski.i@lgsa.de)



Beispiel für ein umgesetztes Flächenpool-Projekt: Die Aller bei Wefensleben, Sachsen-Anhalt vor und nach Rückverlegung in ihr natürliches Flussbett (2008/10)

WEITERE NEUIGKEITEN

UNSERE WEBPRÄSENZ

Das Projekt VITAL LANDSCAPES ist seit kurzem auch im Internet präsent. Unter www.vital-landscapes.eu erhalten Sie aktuelle Informationen und detaillierte Hintergründe rund um unser gemeinsames Vorhaben.

STRATEGIC CALL

Bis zum 17.09.2010 können sich interessierte Einrichtungen beim Central Europe Programme in Wien um die Mitarbeit an Themen zur regionalen und transnationalen Entwicklung in Mitteleuropa bewerben. Infos unter <http://www.central2013.eu/news-events-publications/central-publications/newsflash/>.

REFORM DER EU-AGRARFÖRDERUNG

In Brüssel wird derzeit intensiv die Zukunft der gemeinsamen Agrarpolitik GAP nach 2013 diskutiert. Am 19./20. Juli fand dazu ein Kongress der EU-Kommission statt, der verschiedene Standpunkte darlegte und mögliche Entwicklungslinien diskutierte. Programm und Hintergrundinformationen zur Reform der GAP unter http://ec.europa.eu/agriculture/cap-post-2013/conference/index_en.htm. Die Position einer breiten Allianz von NGO's und Verbänden zum gleichen Thema, die vor allem einen offenen und transparenten Prozess einfordern, findet sich unter www.arc2020.eu.

EUREGIA LEIPZIG

Vom 25. bis 27.10.2010 findet in Leipzig (D) die EUREGIA statt. Bei der diesjährigen Ausgabe des Fachkongresses für Standort- und Regionalentwicklung in Europa sind zahlreiche Projekte aus Mitteleuropa auf einem Gemeinschaftsstand vertreten. Das Central Europe Programme organisiert darüber hinaus einen Workshop zum Thema Klimawandel. Weitere Infos unter <http://www.euregia-leipzig.de/> und www.central2013.eu



PROJEKT KONTAKTE

FÜHRUNGSPARTNER &
PROJEKT PARTNER 1
Landgesellschaft Sachsen-
Anhalt mbH, Magdeburg (DE)
Jörn Freyer
+49 391 73 61 730
freyer.j@lgsa.de

Externe Koordination
Salve Consult, Weimar
Dr. Burkhardt Kolbmüller
+49 3643 49 55 95
b.kolbmüller@t-online.de

PP2
Landesheimatbund
Sachsen-Anhalt e.V.,
Halle / Saale (DE)
Dr. Annette Schneider
schneider@lhbsa.de

PP3
Universität für Bodenkultur
Wien (AT)
Dr. Gernot Stöglehner
gernot.stoeglehner@boku.ac.at

PP4
Institut für Geographie an der
Slowakischen Akademie der
Wissenschaften, Bratislava (SK)
Dr. Jan Hanusin
jan.hanusin@savba.sk

PP5
Universität Südböhmen,
České Budějovice (CZ)
Dr. Jan Tesitel
jante@use.cas.cz

PP6
Corvinus Universität
Budapest (HU)
Prof. Dr. Laszlo Kollanyi
Laszlo.kollanyi@uni-corvinus.hu

PP7
Landwirtschaftliche Universität
Kraków (PL)
Dr. Jacek Pijanowski
vital.landscape@ur.krakow.pl

PP8
Ljubljana Urban Institute – LUZ
d.d. (SI)
Maja Simoneti
maja-simoneti@luz.si

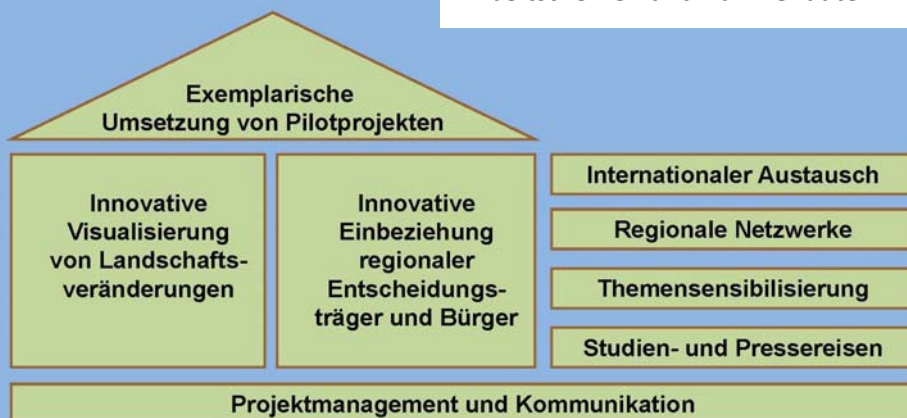
VITAL LANDSCAPES IM ÜBERBLICK

WER WIR SIND UND WAS WIR TUN



Gruppenbild im Unteren Saaletal

Arbeitsthemen und Rahmendaten



Projektlaufzeit 01.04.2010 – 31.03.2013; Budget 2,11 Mio. EUR (davon 80 % EFRE)



Verteilung der Partner im Programmraum CENTRAL EUROPE

